



BUSCH NEUHEITEN - INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

der letzte geschnitzte Halloween-Kürbis fault auf den Treppenstufen und ein grüner Pelz überzieht das einst strahlende Orange. Die kahlen Bäume strecken ihr Geäst ins graue Grau, wie Hände, die nach etwas gieren. Eine schier undurchdringlich dicke Nebelsuppe hüllt die Landschaft erbarmungslos ein, dazu schreien Raben und krächzen Krähen. Auf den fast menschenleeren Straßen laufen dunkle Gestalten mit hochgezogenen Kragen, manche verhüllt in dicken Schals mit heruntergezogenen Kapuzen. NEIN, das ist kein Horror-Schocker oder Alfred Hitchcock-Krimi, es ist nur der Herbst, er hat uns voll im Griff. Das Nasskalt lässt es nun draußen ungemütlich werden und das spät Hell und früh Dunkel animiert nicht gerade zum Draußensein. Diese Jahreszeit verbringt man nun lieber in der warmen Stube. Und damit man sich nicht bis zum Frühling langweilen muss, sorgen wir für viel Abwechslung. Denn die schmutzige Jahreszeit ist perfekt für das Bastelhobby. Jetzt entstehen wieder die herrlichsten Kunstwerke und traumhaften Dioramen. In fröhlichen Farben, mit witzigen Szenerien, grünen Bäumen und schillernd lackierten Fahrzeugen, damit ist das Hobby ein richtiger Stimmungsaufheller. Kaum hat man die Bastelutensilien vor sich ausgebreitet, da zieht sich ein Lächeln durchs Gesicht und es wärmt das Herz. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und kreative Bastelzeit!!!

► Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-model.com>

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

79856 Action-Set: Feldschmiede mit Schmied

€ 22,49

Zwei Paar neue Schuhe bitte – oder so ähnlich... Armin hat seine schwere Lederschürze angezogen und hat da so ein paar Eisen im Feuer, denn man muss das Eisen schmieden, solange es heiß ist – schon lustig, wie viele Sinnessprüche sich alleine aus der Arbeit eines Schmiedes ableiten. Wobei Armin bei dieser schweren Arbeit nicht der Kopf nach solchen Sprüchen steht. Man hat förmlich das helle Geschepper im Ohr, wenn der Hammer auf das auf dem Ambos liegende Eisenteil schlägt. Das Feuer in der mobilen Feldschmiede wird so schnell nicht ausgehen, es ist noch eine Menge Holz zum Anheizen vorhanden. Wie viele Eisen wird er heute wohl anfertigen???

79858 Action-Set: Störrisches Pony

€ 29,99

Der schöne Haflinger Goldmähne soll neu beschlagen werden, doch er ist davon nicht sonderlich begeistert und Ann-Katrin zieht vergebens an der Leine. Vielleicht hilft ja gut zureden, denn Goldmähne möchte lieber auf der grünen Weide bleiben statt im Pferdehänger wegtransportiert zu werden. Mal schauen, wie lange das Spielchen geht, einer zieht nach vorn, der andere zurück. Ann-Katrin sollte es mal mit einem Stückchen Zucker oder einem saftigen Apfel versuchen, Goldmähne schlägt mit Sicherheit einen so leckeren Bestechungsversuch nicht aus.

79874 Action-Set: Absperrung aufstellen (Epoche 3-4) € 29,99

Straßenschäden! Die Straße muss dringend ausgebessert werden, die Asphalt Schäden sind gigantisch. Norbert trägt ein Brett für die Absperrung und Eugen die entsprechenden Standfüße. Erwin schleppt dagegen eine der vier Gitterabsperrungen alleine. Das Umleitungsschild sowie das Warnschild für Straßenarbeiten haben die Drei schon aufgestellt. Hoffentlich dauert die Baustelle nicht so lange, damit man sie nicht so umständlich umfahren muss...

79876 Action-Set: Baubesprechung € 27,49

Obermuffti! Alles steht schon bereit, vom Schubkarren übers Werkzeug bis hin zur Kabeltrommel. Bauleiter Jojo muss sich nun schon zum 10ten Mal die Änderungswünsche des Bauherrn Dr. Stümpelmeyer anhören. Genervt hält er sich schon die Hand an den Kopf, um wohl sein Augenrollen zu verdecken.

79908 Action-Set: Erde durchsieben € 18,49

Auf Goldsuche?? Nein, Klaus-Günter sucht nicht nach Gold, er braucht feinen Sand und schippt ihn daher durch das aufgebaute Sieb. Sobald er wieder genügend hat, geht's mit Schubkarre und Eimer zu einem Betonmischer auf der Baustelle.

TT-Spur 1:120

8872 Alpakas mit Wasserfass

€ 28,49

8873 Asphaltfräse

€ 23,99

Die Feldbahn 1:87

Absolut exklusiv und nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich – die Feldbahn von Busch. Die detailreichen Produkte zu dieser Schmalspurbahn sind perfekt aufeinander abgestimmt, so dass eine eigene Szenerie daraus erstellt werden kann. Für die weitere Ausgestaltung der Landschaften »drum herum« steht das ausführliche Busch-Modellbausortiment mit großer Auswahl zur Verfügung.

12226 Zwei 2-achsige Rungenwagen

€ 31,99

Die beiden Rungenwagen wurden gerade abgeladen und warten darauf, wieder neu beladen zu werden. Schon sind sie unterwegs, zur Ladestation. Was wird man dieses Mal aufpacken, Rundhölzer, Eisenteile oder Kisten???

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschacht und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

31518 Flachwagen mit Rungen Ks [3300]

€ 54,99

Auf zur nächsten Baustelle! Der rotbraune Flachwagen, beladen mit Bretterstapeln, ist schon unterwegs. Der Flachwagen mit Rungen trägt die Betriebsnummer: 21 50 330 0263 – 9.

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.



Das treibt Autofahrer in den Wahnsinn! (in jeder Presseinfo)
Kneipen-Diskussionen um ein generelles Tempolimit.

NSU 1000TT

Prince Charming! Der NSU 1000 TT oder auch Prinz 1000 TT stammt aus der Firma NSU Motorwerke AG, die aus den Neckarsulmer Radwerken hervorging. Ursprünglich wurden hier zunächst Fahrräder hergestellt. Rückblick: 1900 wurde die Produktion von Motorrädern aufgenommen und 1905 baute NSU noch in Pipe-Lizenzfertigung (belgischer Hersteller) die ersten Automobile. 1927 verlegte NSU die Automobilproduktion in ein neues Werk nach Heilbronn. Allerdings musste die Produktion aufgrund großer finanzieller Schwierigkeiten schon nach zwei Jahren eingestellt werden und das Werk wurde an Fiat abgetreten. 1934/35 wurden im alten Werk Neckarsulm drei von Ferdinand Porsche entwickelte Fahrzeuge fertig gestellt. Erst im Jahre 1958 wurde dann der eigentliche Produktionsbetrieb mit dem Modell NSU Prinz wieder aufgenommen. Mit diesem viersitzigen Kleinwagen (583 ccm, 2-Zylinder, 20 PS) gelingt gleich ein erfolgreicher (Wieder-)Einstieg in die Autoproduktion. Mit dem Modell NSU 1000 wird 1963 erneut ein Fahrzeug der unteren Mittelklasse präsentiert. Der Radstand wird gegenüber dem Vorgängermodell Prinz IV um 25 cm auf 250 cm verlängert. Das Grundmodell hat einen 4-Zylinder Reihenmotor mit 1000 ccm und 43 PS und bringt eine Spitzengeschwindigkeit von 135 km/h.

Die Ausführung 1000 TT kommt mit einem auf 1100 ccm aufgebohrten Motor mit einer Leistung von 55 PS. 1969 wurden NSU und Audi zur Audi NSU Auto Union AG zusammengeschlossen, einem Tochterunternehmen von Volkswagen. Im Jahre 1977 wurde das Markenzeichen NSU von Volkswagen aufgegeben.

48414 NSU 1000 TT, Grün	€ 17,99
48417 NSU 1000 TT, Beige	€ 17,99
48418 NSU 1000 TT, Grau	€ 17,99

50422 Traktor Fortschritt ZT 320, Kompaktor **€ 43,99**

Da bin ich aber platt! Der orangefarbene Fortschritt-Traktor wurde kurz nach der Wende von der Landtechnik AG Schönebeck zum Kompaktor für kleine Mülldeponien umgebaut. Dazu wurden die Normalbereifung gegen die typischen gezahnten Stahlräder getauscht. Zudem wurde der Schlepper noch mit einer stabilen Fronthydraulik sowie einem Planierschild ausgerüstet. Natürlich erhielt der »Plattmacher« auch einen neuen Namen: Deponie Trac 074.

50932 Unimog U 430 mit Asphalt-Thermofass **€ 43,99**

Der Unimog mit Geyer Thermofass wurde überall dort eingesetzt, wo Sanierungsarbeiten mit Bitumen anfielen, wie beispielsweise in Straßen- oder Kabelbaubetrieben. Herkömmliche Materialabdeckungen mit Planen erzielten keinen Erfolg, auch das Abkippen von kaltem und damit unbrauchbarem Heißmischgut führte zu erheblichen Problemen. Die Lösung erfolgte mit dem Geyer Thermofass, in dem das Mischgut auch heiß blieb und entsprechend vor Ort verarbeitet werden konnte.

51412 Mercedes-Benz G-Klasse 90, Feuerwehr Düsseldorf **€ 32,99**

Der rote Einsatzleitwagen (ELW) mit seinen weißen Radkästen der nordrhein-westfälischen Feuerwehr in Düsseldorf wurde 1984 als Führungsfahrzeug der Rettungswache 1 in Dienst gestellt. Später nutzte die LG-Logistik des Technik- und Kommunikationszugs die G-Klasse als Kommandowagen.

51477 Mercedes-Benz G-Klasse 04, Grau mit Glasdach **€ 24,99**

Stylisch! Das edle Grau mit den perfekt darauf abgestimmten schwarzen Alufelgen machen aus der geländegängigen G-Klasse einen richtigen Blickfang. Der Clou ist das spezielle Glashubdach und fertig ist ein Fahrzeug, das man unbedingt haben muss.

51935 Land Rover Discovery, Beigemetallic **€ 26,99**

Mit dem Discovery Serie I startete der britische Geländewagenhersteller Land Rover 1989 eine neue Modelllinie, die preisgünstiger als die bisherigen Fahrzeugtypen Defender und Range Rover sein sollte. Da japanische Geländewagenhersteller sich bereits in den europäischen Markt drängten, war schnelles Handeln geboten und in nur drei Jahren entwickelte Mike Donovan mit seinem Team ein Fahrzeug, das laut Vorgaben zwischen 35.000 DM und 50.000 DM platziert werden sollte - den Discovery. Im Oktober 1989 stellte man dann den Discovery zu einem Preis von 45.350 DM vor. Mit 353.843 Modellen der Serie I toppte er sogar den beliebten Defender. Wahrscheinlich lag es auch daran, dass der neue Rover eine andere Zielgruppe ansprach, da er gute Straßen- und Gelände-Fahreigenschaften vereinte.

Mit der Serie II ging der erfolgreiche Discovery dann in die zweite Runde. So präsentierte Rover im November 1998 gleich zwei neue Allradvarianten: den Leichtmetall 4,0-Liter-V8 mit 136 kW (185 PS) und den 2,5-Liter-Td5-Diesel mit 102 kW (139 PS). Den fünf Jahre später produzierten 4,6-Liter-V8er mit 162 kW (220 PS) gab es allerdings nicht auf dem deutschen Markt. Neben dem serienmäßigen ABS (Antiblockiersystem) mit dem damals neuen Bremssystem gab es auch gegen Aufpreis von 4.000 DM ein Viergang-Automatikgetriebe.

Bei gleichem Radstand wuchs die Serie II um 6,5 cm in die Länge. Auch im Innenraum konnte man optional eine dritte Sitzreihe wählen, so dass sieben Sitze verfügbar waren. Ende 2002 wurde der Discovery einer weiteren umfangreichen Modellpflege unterzogen.

Technische Daten der Serie II

Motoren:	4,0 – 4,6 Liter Ottomotor (136 – 162 kW) 2,5 Liter Dieselmotor (102 kW)
Länge:	4710 mm
Breite:	1890 mm
Höhe:	1941 mm
Radstand:	2540 mm
Leergewicht:	2020 – 2200 kg
Produktionszeitraum:	1998-2004

Das 1:87er Modell des geländegängigen Allraders besticht durch haarscharfe Konturenführung und feinste Gravuren. Rücklichter und Scheinwerfer sind separat eingesteckt, wobei die Frontscheinwerfer in vorbildgetreuer Leuchtenoptik zusätzlich einen verchromten Hintergrund besitzen und dadurch besonders hell erstrahlen. Die Fensterstege und –gummis sind super fein bedruckt, kurzum, das Modell steht dem Original in nichts nach.

52442 Ford Transit Custom Flachdach, Strabag € 24,49

Einsatzfahrzeug des Bauunternehmens Strabag. Das börsenorientierte Unternehmen zählt zu den größten Bauunternehmen Europas und hat seinen deutschen Hauptsitz in Köln bzw. den österreichischen Hauptsitz in Wien. Zunächst begann das Unternehmen 1866 unter dem Namen Remy und Reifenrath in Herborn und fertigte Eisenkonstruktionen sowie landwirtschaftliche Geräte und Maschinen – konstruiert und entworfen durch Reifenrath. Bereits 1882 besaß das Unternehmen zwei Dampfwalzen für den Straßenbau sowie landwirtschaftliche Geräte, die in benachbarte Gemeinden verliehen wurden. Im Jahr 1923 wurde die Straßenbau-Actien-Gesellschaft Niederlahnstein (kurz Strabag) gegründet. Schon sechs Jahre später beschäftigte das Unternehmen ca. 1400 Mitarbeiter und verlegte bald den Firmensitz nach Köln. Heute ist Strabag europaweit tätig und hat auch Großprojekte im weiteren Ausland.

52847 Ford Ranger, Feuerwehr Würzburg € 31,49

Weißer Kommandowagen (KdW) mit roter Bauchbinde der Berufsfeuerwehr der bayerischen Stadt Würzburg am Main.

53020 IFA HW 60 Anhänger Hochdruckbereifung mit Düngemittelsäcken € 22,99

Blauer Anhänger mit grauem Unterbau und Hochdruckbereifung, voll beladen mit Düngemittelsäcken.

53021 IFA HW 60 Anhänger Niederdruckbereifung mit Wasserfässern € 23,99

Anhänger mit Niederdruckbereifung und Wasserfässern für die Wasserversorgung der Nutztiere auf den Weiden, wie sie auch heute noch in vielen ländlichen Regionen zu finden sind.

53328 IFA HL 80 Anhänger, Wernesgrüner Pilsner mit 3 Fässern € 34,99

Zu Zeiten der DDR war man beim Transport der Güter recht einfallsreich. Nicht immer konnte ein extra dafür entwickelter Tanklastersortiment besorgt werden und so wurden kurzerhand beispielsweise entsprechende Anhänger kostengünstig umgebaut oder zweckentfremdet.

Die im sächsischen Vogtland liegende Brauerei Wernesgrüner mit rund 125 Mitarbeitern hat eine recht außergewöhnliche Gründungsgeschichte. Sie basiert zunächst auf einer im Wald gelegenen Glashütte, deren Gründungsrecht den Gebrüdern Schorer am 18. März 1436 verliehen wurde.

Solch weit abgelegene Anwesen waren hauptsächlich auf Selbstversorgung angewiesen und somit erteilte man auch das Brau- und Schankrecht, ein damals übliches Glashüttenprivileg. Erste urkundliche Erwähnung des Ortes Wernesgrün erfolgte 1411, nachdem es zuvor um 1200 von fränkischen und oberpfälzischen Bauern gegründet wurde. Um 1476 ist an dem Ort die Existenz einer Glashütte belegt. Das Schorersche Gut und das 1589 erbaute Gläfersche Anwesen trugen einen Großteil zur Erweiterung des Ortes bei. Im Jahre 1762 wurde die Schorersche Brauerei von Familie Günnel erworben, das Gläfersche Gut 1774 von Familie Männel. Damit existierten Ende des 19. Jahrhunderts fünf unabhängige Brauereien in Wernesgrün. Nach den Enteignungen der Familie Günnel 1946 und 1972 dann der Familie Männel, fusionierten beide Brauereien 1974 zum VEB Exportbierbrauerei Wernesgrün bis zur Wiedervereinigung. Ab 1990 firmierte das Unternehmen als Wernesgrüner Brauerei AG und wurde 1994 privatisiert. Seit 2002 gehört die Brauerei mit ihrer denkmalgeschützten historischen Fassade zur Bitburger Gruppe.

53732 Nissan Navara, Wasserwacht Wittenberg

€ 31,49

Weißes Einsatzfahrzeug mit roter Bauchbinde des Deutschen Roten Kreuz (DRK) in der Lutherstadt Wittenberg in Sachsen-Anhalt. Der Kommandowagen (KdoW) wird im Ernstfall als Zugfahrzeug für einen der zwei Bootsanhänger eingesetzt.

ESPEWE Automodelle 1:87

Am 17.7.1965 rollte der erste IFA W50 LKW aus den Produktionshallen in Ludwigsfelde vom Band. Im Jahr 2025 wird daher 60 Jahre IFA W50 gefeiert. Und da dieser LKW der absolute Liebling im Espewe-Programm ist, erscheinen gleich zwei Sondermodelle als Jubiläums-Version. Sowohl der 25.000ste W50, der in die UdSSR geliefert wurde, als auch der 350.000ste W50, der insgesamt vom Band lief, werden als Modellversion speziell dekoriert. Daneben wird es auch weitere Versionen des sehr beliebten Düngerstreuaufbaus, der im Vorjahr seine Modellpremiere feierte, auf dem Fahrgestell des W50 und L60 geben und bestehende Serien, wie z.B. die LPG Roter Oktober ergänzen.

95296 IFA W50 LA D035 (Düngerstreuer), Messefahrzeug € 46,99

Der W50 wurde in über 70 Grundvarianten mit verschiedenen Aufbauten konzipiert. Neben dem Pritschenfahrzeug war die Kipper-Variante die am weitesten verbreitete und in den höchsten Stückzahlen produzierte Version aus Ludwigsfelde. Mit den breiten Niederdruckreifen wurde die Geländegängigkeit spürbar erhöht. Der W50 eignete sich sowohl für die Neubaugebiete, in denen während der Bauphasen kaum befestigte Straßen vorzufinden waren, und auch für schweres Gelände. Der Düngerstreueraufbau war einer der Wechsellaufbauten, die saisonal einsetzbar waren. Zusätzlich zum Einsatz in der Landwirtschaft wurden die Streuaufbauten mit geringen Modifikationen auch im Winterdienst eingesetzt. Das Modell trägt eine freundliche Lackierung, die zur Messe in Leipzig und auf Werbeprospekten gezeigt wurde.

95298 IFA W50 LA MK5/6 ND (Muldenkipper), LPG Roter Oktober € 39,99

Der W50 wurde in über 70 Grundvarianten mit verschiedenen Aufbauten konzipiert. Neben dem Pritschenfahrzeug war die Kipper-Variante die am weitesten verbreitete und in den höchsten Stückzahlen produzierte Version aus Ludwigsfelde. Die ursprünglich im Spezialfahrzeugwerk Berlin entwickelte Wanne des Muldenkippers wurde 1969 auf der Leipziger Messe vorgestellt. Hergestellt wurden die Fahrzeuge dann schlussendlich in Dessau beim Rationalisierungsbetrieb der öffentlichen Versorgungswirtschaft. Mit den breiten Niederdruckreifen wurde die Geländegängigkeit spürbar erhöht. Der W50 eignete sich sowohl für die Neubaugebiete, in denen während der Bauphasen kaum befestigte Straßen vorzufinden waren, und auch für schweres Gelände. Die LPG Roter Oktober erweitert ihren Modellfuhrpark nun um den Muldenkipper im typischen Farbschema.

95308 IFA W50 L MK (Möbelkoffer), Rockband »Gipsy« € 39,49

Der W50 wurde in über 70 Grundvarianten mit verschiedenen Aufbauten konzipiert. Zum Einsatz auf Langstrecken und zum Transport von Möbeln und sperrigen oder großvolumigen Gütern diente das Möbelkofferfahrzeug W50L MK. Fahrzeuge mit verlängerten Kabinen kamen dabei auf Touren zum Einsatz, auf denen zusätzliches Begleitpersonal, wie z.B. beim Möbeltransport, notwendig war. Ein typischer Lastzug zum Möbeltransport umfasste neben dem W50L MK den dazu passenden Möbelanhänger der HL70/80 Reihe. Der Möbelkofferaufbau eignete sich natürlich auch als Fahrzeug für Musikbands, um das Equipment auf der Tournee durch die DDR zu transportieren. Die Rockband »Gipsy« aus dem Erzgebirge ist seit 1977 bis heute auf Tour und hatte im Laufe der Zeit verschiedene W50-Tour LKW, mit denen sie auch im Ausland unterwegs war.

95309 IFA W50 L Sp (Speditionspritsche), Wernesgrüner € 40,99

Der Grundtyp einer großen Palette von Nutzfahrzeugen der 5t-Nutzmasseklasse aus Ludwigsfelde war das Pritschenfahrzeug W50L. Seit 1965 gebaut und ständig weiterentwickelt hat sich der 2-achsige Frontlenker bei in- und ausländischen Abnehmern bewährt.

Mit dem Speditionspritschenfahrzeug W50L Sp wurde den Wünschen der Kunden nach einem Nutzkraftwagen mit vergrößerter Ladefläche für den Transport von Paletten und sperrigen Gütern entsprochen. Gegenüber dem Pritschenfahrzeug W50L verfügt das Speditionsfahrzeug über eine längere Pritsche mit erhöhter Stirnwand und geteilten Bordwänden. Die Speditionspritschenausführung wurde für verschiedene Transportaufgaben genutzt. Auch für den Transport von Getränkekisten war der W50 damit ein Standardfahrzeug in jeder Brauerei. Das Modell erscheint leicht abgewandelt vom bei Sammlern sehr gefragten ersten Wernesgrüner Speditionspritschenfahrzeugs, das vor einigen Jahren im Espewe-Sortiment erschien und schnell ausverkauft war.

Nicht nur reden, TUN !!!

Busch hat 3 Paletten »Made By You« an das Kinderhilfswerk Global Care gespendet. Die Kosten für den Transport von Viernheim nach Fritzlar übernahm freundlicherweise Firma Schenker (an dieser Stelle noch einmal: besten Dank!). Global Care verteilt diese Spende in Verbindung mit Weihnachtspäckchen-Aktionen an Kinder in Deutschland und Ländern, die von dieser Organisation unterstützt werden.



Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-model.com>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen! Alternativ finden Sie uns auch bei www.instagram.com/buschmodell.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim/Germany

Telefon: +49 (0)62 04 - 60 07 10
Telefax: +49 (0)62 04 - 60 07 19
E-Mail: info@busch-model.com

Sitz der Gesellschaft: Viernheim
Amtsgericht Darmstadt HRA-Nr. 61091
Persönlich haftende Gesellschaft:
Vallen GmbH, Viernheim
Amtsgericht Darmstadt HRB-Nr. 60272
Geschäftsführer: Dietmar Wohlfart
